

Künstler erklären ihre Kunst

SANKTURBANHOF UELI MEYER UND BRUNO BUSSMANN FÜHREN DURCH DIE JAHRESAUSSTELLUNG

Letzte Gelegenheit, um Kunstinformationen aus erster Hand zu erfahren: Am Sonntag erläutern zwei Künstler die verschiedenen Werke der Jahresausstellung.

Die öffentlichen Führungen zur diesjährigen Jahresausstellung werden durch die Kunstschaffenden selber durchgeführt und bieten für das Publikum die Möglichkeit, in einen direkten Dialog mit ihnen zu treten.

Am Sonntag, 28. Februar, um 11 Uhr, findet die letzte öffentliche Führung in der diesjährigen Jahresausstellung mit Bruno Bussmann und Ueli Meyer statt.

Mensch, Tier, Kultur, Natur

Bruno Bussmann, der in Sempach lebt und arbeitet, zeigt ein Gemälde mit dem Titel «Poesie des Seins». Aus dem türkisblauen Bildgrund leuchtet, in lasierendem Weiss aufgetragen, ein altägyptisches Herrscherpaar. Darüber legte der Künstler die reduzierte Pin-

selzeichnung einer menschlichen Figur, die liebevoll ein kleines Urtierchen umfasst. Mensch und Tier, Kultur und Natur stossen aufeinander und verbinden sich. Durch die Überlagerung der Bilder, die auch als Schichten der Geschichte lesbar sind, eröffnen sich neue Bedeutungsebenen.

Magisch-entrückt

Ueli Meyers dreiteilige Fotoarbeit «Raum I–III» wirkt auf den ersten Blick wie abstrakte Malerei. Das Motiv – ein klassisches Thema aus der Landschaftsmalerei – ist das Innere eines Waldes, das der Fotograf mit Unschärfe aufgenommen hat. Durch diese Verfremdung entstehen magisch-entrückte Tiefenräume aus Schatten und Licht, aus dunklen und hellen Farbflecken. Form und Farbe des ursprünglichen Motivs verschwimmen, verselbstständigen sich und bilden vor dem Auge des Betrachters, der Betrachterin neue und doch vertraute Bildräume. **RED**